



Medien Information

12. April 2024

BVVG verpachtet ab sofort nach den „Flächenmanagementgrundsätzen 2024“ ihre Landwirtschaftsflächen

Die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH verpachtet ab sofort nach den „Grundsätzen für das Flächenmanagement landwirtschaftlicher Flächen der BVVG 2024 (FMG 2024)“. Die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre des BMF und des BMEL sowie der für die Landwirtschaft in den ostdeutschen Ländern zuständigen Ministerien haben gestern die FMG 2024 in einem gemeinsamen Unterschriftstermin zum 12. April in Kraft gesetzt.

Die Ausschreibungs- und Zuschlagsregelungen der FMG 2024 gewährleisten, dass sowohl den wichtigen Aufgaben des Klima-, Arten- und Tierschutzes sowie der Biodiversität als auch agrarstrukturellen Zielsetzungen Rechnung getragen wird. Alle Betriebsformen können am Ausschreibungs- und Vergabeverfahren gleichermaßen teilnehmen. Im Vergleich zu den Flächenmanagementgrundsätzen 2023 gibt es geringfügige Anpassungen im Kriterienkatalog, die mit allen ostdeutschen Ländern einvernehmlich abgestimmt wurden.

Grundsätzlich werden mit den Regelungen das agrarstrukturelle Ziel der Stärkung vielfältiger, regional verankerter landwirtschaftlicher Betriebe verfolgt, der Generationswechsel sowie die Existenzgründung unterstützt und eine ökologische und nachhaltige Erzeugung gefördert. Unabhängig davon werden rechtliche Erwerbsansprüche, wie z. B. nach dem Ausgleichsleistungsgesetz, weiterhin uneingeschränkt erfüllt.

Damit wird der Koalitionsvertrag zwischen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP unter Berücksichtigung der bisherigen Einigung der Bundesressorts zum Umgang mit den BVVG-Flächen nach umfangreicher Abstimmung mit den jeweiligen Ressorts der ostdeutschen Bundesländer einvernehmlich und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen der Länder umgesetzt.

Insgesamt rund 20.500 Hektar in diesem Jahr pachtfrei werdendes Acker- und Grünland wird die BVVG nach den neuen Grundsätzen bis zum Beginn des neuen Pachtjahres am 1. Oktober 2024 neu verpachten.

Die ersten Ausschreibungslose sind bereits ab heute (Freitag, 12. April 2024) unter www.bvvg.de/Objekte veröffentlicht. Details für die Gebotsabgabe stehen in den Ausschreibungsbedingungen.